P r e s s e m i t t e i l u n g

**DKG zu den Ergebnissen der AG 1 der Konzertierten Aktion Pflege**

**Ausbildungsoffensive wichtiges Signal**

Berlin, 28. Januar 2019 – Die Krankenhäuser begrüßen, dass die Konzertierte Aktion Pflege jetzt mit einer Ausbildungsoffensive im Pflegebereich startet. „Denn das Wichtigste ist es, das Interesse am Pflegeberuf zu wecken und mehr junge Menschen in und durch die Ausbildung zu bekommen. Deshalb unterstützen wir auch die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geplante und finanzierte Kampagne“, so DKG-Präsident Dr. Gerald Gaß. Schon seit Jahren sind die Kliniken hier aktiv und haben die Kapazitäten deutlich ausgebaut und die Rahmenbedingungen der Auszubildenden verbessert. Es ist positiv, dass sich die Ausbildungsoffensive auf alle Bereiche des Pflegeberufes ausdehnt. In den Vorschlägen der Konzertierten Aktion Pflege finden sich nun sinnvolle Ergänzungen.

Positiv ist auch, dass die Ausbildung in deutlich differenzierterer Form möglich sein soll. Neben der geplanten Hochschulausbildung bleibt der Zugang für qualifizierte Hauptschüler bestehen. „Auch die Möglichkeit der Aufwärtsqualifikation für Helferinnen und Helfer ist ein positives Zeichen. Bei allen guten Vereinbarungen gibt es aber auch Nachbesserungsbedarf. Denn weiterhin sind die finanziellen Rahmenbedingungen der Kliniken zur Ausbildung verbesserungswürdig“, sagt der DKG-Präsident.

Zwar war mit dem Pflegepersonalstärkungsgesetz die Anrechnung von Auszubildenden im ersten Pflegejahr beseitigt worden. „Wir hätten uns ein gemeinsames Votum der Konzertierten Aktion auch das 2. und 3. Lehrjahr zu entlasten gewünscht. Und bei anderen Vereinbarungen, die Verbesserungen für die Krankenhäuser bringen könnten, muss schlussendlich genau betrachtet werden, ob die Umsetzung in Gesetz tatsächlich dazu führen wird, dass die Krankenkassen die Mittel für die Pflege auch tatsächlich zur Verfügung stellen“, betont Gaß.

**Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)** ist der Dachverband der Krankenhausträger in Deutschland. Sie vertritt die Interessen der 28 Mitglieder – 16 Landesverbände und 12 Spitzenverbände – in der Bundes- und EU-Politik und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die 1.942 Krankenhäuser versorgen jährlich 19,5 Millionen stationäre Patienten und rund 20 Millionen ambulante Behandlungsfälle mit 1,2 Millionen Mitarbeitern. Bei 97 Milliarden Euro Jahresumsatz in deutschen Krankenhäusern handelt die DKG für einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor im Gesundheitswesen.